

Bayreuth, den 13.10.2017

PRESSEMITTEILUNG

Rollendes „Engerla“ in Bayreuth?



Bildquelle: <https://familien-in-bayreuth.de/service/meldungen/detail/der-engel-der-kulturen-kommt-nach-bayreuth/>

Das internationale Friedenssymbol „Engel der Kulturen“ kommt am 18.10.2017 nach Bayreuth!

Unter der Schirmherrschaft von Frau Oberbürgermeisterin Brigitte Merk-Erbe wird das Kunstprojekt „Engel der Kulturen“ als Gemeinschaftsprojekt des Bayreuther Integrationsbeirates, des Begleitausschusses des Förderprogramms „Demokratie leben!“, der Vertreter der verschiedenen Religionsgemeinschaften sowie der Schulen, Kindergärten, Jugendeinrichtungen, Vereine und Organisationen in Bayreuth durchgeführt.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen sich am 18.10.2017 um 11.30 Uhr vor dem Neuen Rathaus (Station 1 - Luitpoldplatz 13) zur Begrüßung durch die Oberbürgermeisterin einzufinden.

Im Anschluss wird die runde Engelskulptur über die Stationen Graserschule (Station 2 - 12.10 Uhr), Stadtmitte/Herkulesbrunnen (Station 3 – 12.50 Uhr) gerollt und jeweils symbolisch in Sand eingelassen. Der Abschlussakt erfolgt schließlich am La-Spezia-Platz (Station 4 – 13.45 Uhr) wobei die Engels-Skulptur zur dauerhaften Erinnerung als Bodenintarsie verlegt wird.

An den Stationen dürfen Sie sich am abwechslungsreichen Begleitprogramm u.a. mit dem Chor des Musiktheater-Projektes „Kinder von Heute“ und kulinarischen Köstlichkeiten der Flüchtlingswohngruppe Puerto der Condrops e.V. erfreuen. Lassen Sie sich und Ihre Familie überraschen und bringen sich auch ihre Freunde zu diesem stadhistorischen Event mit!

Was ist der „Engel der Kulturen“

Entstanden ist das Kunstprojekt zur Förderung der Völkerverständigung von den Künstlern Gregor Merten und Carmen Dietrich aus Bürscheid.

Die markante Engelskulptur stilisiert die großen Weltreligionen in Form von Kreuz, Halbmond und Stern. Sie vereint diese zu einer Engels-Silhouette – dem „Engel der Kulturen“.

Er steht als internationales Zeichen für Frieden und Versöhnung, für das Zusammenleben der verschiedenen Völker, Religionen und Kulturen und besuchte bereits weltweit mehr als 100 Städte.

Um die Botschaft der Toleranz, des interkulturellen Dialoges und dem friedlichen Miteinander aller Religionen in unsere Gesellschaft zu tragen, ist die Beteiligung von Familien und Organisationen essentiell für dieses Gemeinschaftsprojekt.

Warum der „Engel der Kulturen“ in Bayreuth?

„Über 8000 Bürger aus mehr als 40 Ländern leben in unserer Stadt“, so Dr. Torsten Lange, Stadtrat und Mitglied des Arbeitskreises Öffentlichkeitsarbeit des IB.

„Ihre kulturellen Wurzeln liegen außerhalb Deutschlands aber sie leben und arbeiten hier bei uns, zahlen Steuern, schicken ihre Kinder auf Schulen und Universitäten in unserer Stadt, in unserem Land.“

Integrationsbeirat Bayreuth

Dr.-Franz-Str. 6, 95445 Bayreuth

Geschäftsstelle: Frau Marion Schriefer

Mail: marion.schriefer@stadt-bayreuth.de

Tel.: 0921/25-1119



Ganz selbstverständlich sprechen sie deutsch und haben ihre Heimat bei uns gefunden, oft schon in zweiter und dritter Generation.

Trotz aller Normalität im alltäglichen Umgang gibt es immer noch Vorbehalte und Abgrenzungen unter uns Bayreuthern.

Diese Projekt soll bewusst machen, dass wir in aller Vielfalt zusammengehören. Wie ein Rad nur vollständig gut rollen kann, sollten wir uns gegenseitig akzeptieren und ins Gespräch kommen, als Menschen und Bürger. Unterschiede in Religion und politischer Meinung sind da, sollen auch weder verwischt noch vermischt werden. Im Vordergrund stehen jedoch Freundlichkeit, Respekt und Anerkennung im Umgang miteinander.

Limitierter Schmuck

Finanziert wird das Projekt durch den Verkauf von Broschen und Ketten. Diese bestehen aus ehemaligen 50 Cent-Münzen mit dem aufgeprägten Motiv des Engels der Kulturen. Zur Refinanzierung dieses außergewöhnlichen Projektes stehen insgesamt 300 Stück zum Kauf bereit. Eine tolle Erinnerung und ein schönes Friedenssymbol, welches man sich besser schnell im Rathaus sichern sollte!

Weitere Mitwirkende

Familietafel Bayreuth mit Kindern;

Kindertanzgruppe (Natalia Shalagina);

Prof. Dr. Gesine Schiewer (Uni Bayreuth, Lehrstuhl interkulturelle Germanistik);

Graserschule, Direktor Huber und Schulkinder;

Kunstmuseum, Dr. Beatrice Trost;

Städt. Musikschule Bayreuth; Schüler der Berufsschule I;

Richard Schüssel;

Zamirchor mit Sopranistin Scarlett Rani-Adler (Bundesträgerin Jugend musiziert 2017);

Jugendforum im Förderprogramm „Demokratie Leben!“);

Bayreuther Schulen,

Johannes-Kepler-Realschule,

Renate Stieber;

Integrationsbeirat Bayreuth

Dr.-Franz-Str. 6, 95445 Bayreuth

Geschäftsstelle: Frau Marion Schriefer

Mail: marion.schriefer@stadt-bayreuth.de

Tel.: 0921/25-1119



Markgräfin-Wilheminen-Gymnasium,

Mustafa Sisters („The Voice of Germany“-Teilnehmerinnen 2016)

Katrin Buchzik-Weber;

Altstadtschule;

Felicitas Müller